

**z-versand.shop**

Meinolf Schönborn, Mühlenplatz 9, 34399 Wesertal 0176/20003250

Erneuter Großangriff von Organen der „BRD“ gegen die Presse - und Meinungsfreiheit in Deutschland!

Kameraden, liebe Leserinnen und Leser der RuW!

Gieselwerder, September 2021

Am 10.09.2021 gegen 08:55 betraten ca. 30 bis 40 zum Teil schwer bewaffnete „Polizisten der BRD“ unser Deutsches Kulturzentrum in Gieselwerder und „verteidigten“ die BRD-Demokratie.

Personen versendet, jedoch mit einem anderen Bild, welches mir zur Last gelegt wurde! Eine Störung des „öffentlichen Friedens“ war also zu keinem Zeitpunkt gegeben. Der „BRD-Staat“ hat aus meiner Sicht nur nach einem **Grund** gesucht, um bei uns einlaufen zu können, um sich einen Überblick über unseren Organisationsgrad zu verschaffen, um unsere erfolgreiche Aufklärungsarbeit zu behindern, und ganz besonders auch, um gewissen „Kreisen hier in der BRD“ zu zeigen, daß sie bereit sind, den Kampf gegen das Deutsche Volk weiterzuführen. **Mit anderen Worten, der Wille der Siegermächte wird nach wie vor von den BRD - Staatsorganen durchgesetzt.**

Das Verhalten von einem Teil der beteiligten „Polizisten“ bei der Hausdurchsuchung untermauert das deutlich! Sie gingen sehr „grob“ vor, und sorgten für große Unordnung und Dreck, wie die Aufnahmen nach der Hausdurchsuchung deutlich zeigen. (nachfolgend einige Beispiele)



Der uns vorgezeigte Durchsuchungsbefehl war selbstverständlich vom Richter nicht unterschrieben worden, und somit eigentlich ungültig. Der Vorwurf lautete: „Der Beschuldigte ist verdächtig, Fleyer mit einer volksverhetzenden Abbildung verbreitet zu haben. Darauf befinden sich zwei übereinander gestellte Bilder: Auf dem oberen Bild sieht man zwei dunkelhäutige Personen, die ein Pass-Dokument zeigen, mit der Aufschrift: „Wir sind Deutsche“. Darunter sind zwei Löwen abgebildet mit der Aufschrift: „Und wir sind Vegetarier. (2 Lachsmileys)“. Durch diese Abbildung werden dunkelhäutige Menschen in Deutschland allein aufgrund ihrer Hautfarbe in einer ihrer Menschenwürde verletzenden Art und Weise herabgewürdigt. Durch die Verbreitung der Flyer ist auch die Geeignetheit zu der Störung des öffentlichen Friedens gegeben.....“

Soweit der Hausdurchsuchungsbeschuß. Fakt jedoch ist, daß der angegebene „FLYER“ von mir nicht gedruckt, und demzufolge auch nicht verteilt werden konnte. Auch wurde der „Flyer“ nicht mit der Post versendet, sondern ein ähnlicher Fleyer wurde von mir nur auf Interessentenanfrage per Messenger an einzelne



„Kulturzentrum Ludenbeck“ Lebensraum und Schutz für Generationen



Sie hielten es nicht einmal für nötig, sich an die eigenen BRD-Gesetze zu halten, so wurde der größte Teil meiner Räume in meiner Abwesenheit durchsucht und meine Zeugen wurden im Versammlungsraum festgesetzt, wurden bewacht und durften sich ohne Genehmigung nicht bewegen.

Es wurden enorme Mengen an Material „beschlagnahmt“. Sämtliche Fahrtenmesser, Stöcke, DEKO-Waffen usw. (an vielen von ihnen klebten noch die Zettel von vorherigen Hausdurchsuchungen) wurden mitgenommen.

Besonderes Augenmerk wurde auf Speichermedien, Computer, Videocameras, Handys usw. gelegt. Sie haben **fast alles mitgenommen, wessen sie habhaft werden konnten. Nur das, wonach sie gesucht haben, nämlich den besagten „Flyer“, haben sie nicht gefunden.**

Wenn die BRD-Organen genauso gründlich und intensiv gegen die „organisierte Kriminalität“ vorgehen würde, gäbe es in unserem Land wesentlich weniger Probleme! Aber bei den meisten „organisierten Kriminellen“ handelt es sich ja um „ausländische Mitbürger“ (mit und ohne BRD-Pass), und da sieht die „Polizei“ ja mal gerne weg.

Aus unserer Sicht war die Hausdurchsuchung für die BRD-Staatsorgane ein großer Mißerfolg. Schon einige Stunden später hatte ich einen neuen und besseren Rechner, sämtliche Passwörter konnten somit von uns rechtzeitig geändert werden, und genügend Speichermedien waren plötzlich auch

wieder da! Auch konnten wir unser Treffen am nächsten Tag planmäßig und erfolgreich durchführen.

Die Solidarität und die Einsatzbereitschaft der kurzfristig angesprochenen Kameraden war vorbildlich. **Sie halfen ALLE sofort** - und so ganz nebenbei haben wir an dem Wochenende dann noch mit einem guten Dutzend Kameraden einen vorbildlichen Arbeitseinsatz geleistet. **An dieser Stelle möchte ich noch einen besonderen Dank an alle Teilnehmer für ihren vorbildlichen Einsatz aussprechen.**

Alle Kameraden waren sich schnell einig: „Wir lassen uns nicht einschüchtern. Egal was kommt, wir machen weiter!“ **So geschah es und so wird es auch weiter geschehen!** Wir gehen davon aus, daß diese Hausdurchsuchung der Anfang von einer neuen Verfolgungswelle sein kann. Aus diesem Grunde wollen wir uns auf die nächsten Durchsuchungen noch besser vorbereiten.

Einen Wassertropfen versteckt man am besten in einem Ozean!

Ich möchte alle Kameraden bitten, die alte, nicht mehr benötigte Rechner, Laptops, UBS-Sticks, Festplatten, Handys usw. noch haben, mir diese zuzusenden oder vorbeizubringen, damit wir bei der nächsten Durchsuchung der Polizei möglichst viele Glücksmomente schenken können.

Selbstverständlich werden wir noch weitere Sicherheitsmaßnahmen treffen, so daß die aus meiner Sicht rechtswidrigen Maßnahmen der BRD-Staatsorgane ins Leere laufen werden! Um das möglichst schnell und effektiv machen zu können, benötigen wir weiterhin die Unterstützung eines jeden einzelnen Kameraden, damit wir unseren Kampf für Recht und Wahrheit weiterhin so erfolgreich durchführen können.

Kommt uns besuchen, helft mit, macht Verbesserungsvorschläge, laßt Euch nicht einschüchtern.

Es ist absolut RICHTIG für sein Volk zu kämpfen! SEIT MUTIG!

Mit besten kameradschaftlichen Grüßen!

Meinolf Schönborn Mühlenplatz 9 34399 Wesertal Funk 0176/20003250



Telefon 05572/9989928

Twitter: <https://twitter.com/RechtWahrheit>
www.rechtundwahrheit.net/

RuW TV: https://www.youtube.com/channel/UCW7zVmDgsb_uJDzDIXvniIq
recht-und-wahrheit@protonmail.com

O Ich möchte Mitglied im RuW - Förderklub werden (*bitte leserlich schreiben*)

- Ich unterstütze die RuW durch ein Förderabonnement von 88,00 €
- Ich unterstütze die RuW durch einen monatlichen Betrag von 33,00 €
- Ich unterstütze die RuW durch einen monatlichen Betrag von 20,00 €
- Ich werde eine Spende in Höhe von: _____ überweisen

Familienname: _____ Vorname _____

Straße:/HNR _____

PLZ/Ort _____ Telefon _____

EMAIL _____ geboren _____

Datum/Orft: _____ (Unterschrift)

Bankverbindung:

Meinolf Schönborn

IBAN: DE 77100110012624632285

BIC: NTSBDE33XXX

Als Verwendungszweck bitte nur

„bekannt“

angeben!